

Arbeitsblatt Trachtpflanzen

Teil57

1. Der Wiesen-Pippau ist eine Pflanzenart welcher Familie ?

Der **Wiesen-Pippau**, auch **Zweijähriger Pippau** genannt, ist eine Pflanzenart in der Familie der Korbblütler.

2. Beschreibe die Stängelblätter.

Die sitzenden Stängelblätter mit verschmälertem, gestutztem oder schwach pfeilförmigem Grund sind am Rand nicht umgerollt und die Sägezähne sind abwärts gerichtet.

3. Beschreibe die äußeren Hüllblätter der Blüten.

Die äußeren Hüllblätter sind abstehend behaart und die inneren auf der Innenseite seidenhaarig.

4. Fülle den Lückentext aus.

Der Wiesen-Pippau ist eine zweijährige, **Milchsaft** führende Halbrosettenpflanze, die **tief** wurzelt. Sie wird durch **Bienen** bestäubt; auch Selbstbestäubung ist möglich. Die Vermehrung erfolgt aber weitgehend durch Apomixis, d. h. die Früchte entwickeln sich **ohne** Befruchtung. Sie sind als Kanarienvogel-Futter verwendbar. Diese Pflanzenart ist ein Archäophyt.

5. Wo wächst der Wiesen-Pippau verbreitet?

Der Wiesen-Pippau wächst verbreitet in Fettwiesen, Mähwiesen, an Wegen. Er liebt nährstoffreichen, basenarmen Boden an sonnigen Standorten.

6. Warum wird der Wiesen-Pippau auf Wiesen nicht gerne gesehen?

Auf Wiesen wird sie allerdings gar nicht gerne gesehen, weil sie hartes Heu liefert und vom Vieh meistens verschmäht wird.